

PFARRBRIEF



Röttenbach

der
katholischen
Pfarrgemeinde



Hemhofen

September – November 2017



*„Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen...“
(Lk 9, 33). Das hat Petrus gesagt, als er auf dem Berg Tabor die
wunderschöne Erfahrung der Verklärung Christi miterlebt hat.*

Liebe Gemeinde,

vielleicht dachten auch viele von uns ähnlich am Ende der großen Ferien und Urlaubszeit. Wenn doch die schöne, erholsame Zeit noch ein wenig andauern würde! - Aber der graue Alltag beginnt wieder! - . Gestärkt durch das Taborerlebnis kehrte Jesus mit seinen Jüngern zurück in das Tal, in den Alltag. Ich hoffe, liebe Schwestern und Brüder, liebe Kinder und Jugendliche, dass alle genug Kraft geschöpft haben für die Aufgaben, die auf jeden warten.

In den vergangenen Monaten haben wir in unserer Pfarrgemeinde viele Feste gefeiert: Pfarrfest, Fronleichnam, 200 Jahre Wallfahrt nach Gößweinstein usw. Und jetzt im September feiern wir das 60 jährige Bestehen unserer Filialkirche Maria Königin in Hemhofen. Ich freue mich, dass wir auch dort eine aktive Kirchengemeinde mit vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern haben. Ein Jubiläum ist immer auch ein Anlass, um Danke zu sagen. Es sind so viele Menschen, die in den vergangenen 60 Jahren zum Wachsen unserer Filialgemeinde beigetragen haben. Dafür sage ich ein großes Vergelt's Gott! Am Sonntag, den 24.9.2017 feiern wir den großen Tag mit einem Festgottesdienst in Maria Königin. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen!

Liebe Gemeinde,

noch ein wichtiger Punkt: Sie haben es vielleicht mitbekommen, dass wir in unserem Erzbistum Bamberg auf dem Weg einer Strukturreform sind. Das heißt, dass die bestehenden Seelsorgebereiche noch vergrößert werden. Wir haben schon in den Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen das Thema diskutiert und einige Vorschläge erarbeitet. In diesem Pfarrbrief hat Herr Bernhard Köhler, Vorsitzender unseres PGRs, einen Artikel zu diesem Thema (Seite 6) geschrieben. In zwei Jahren wird unser Seelsorgebereich noch größer sein. Ja, Veränderung ist Teil des Lebens. Ich verstehe, dass das nicht immer leicht ist. Aber wenn wir alle zusammenhalten und zusammenbleiben, dann schaffen wir das.

Ich wünsche allen Gottes Segen und den Kindern und Schülern, ein gutes neues Kindergarten- und Schuljahr!

Ihr/Euer Pfr. Jacob Kurasserry

Besondere Gottesdienste

12.09.2017	09.00	Schulanfangsgottesdienst 1. Klasse	Pfarrkirche Röttenbach
12.09.2017	09.00	Schulanfangsgottesdienst 1. Klasse	Heilandskirche Hemhofen
13.09.2017	08.15	Schulanfangsgottesdienst 2. – 4. Klassen	Maria Königin Hemhofen
14.09.2017	08.15	Schulanfangsgottesdienst 2.– 4. Klassen	Pfarrkirche Röttenbach
17.09.2017	10.30	Kindergottesdienst	Maria Königin Hemhofen
17.09.2017	09.30	Familiengottesdienst	Pfarrkirche Röttenbach
22.09.2017	18.00	Kirchweihgottesdienst	Pfarrkirche Röttenbach
24.09.2017	10.30	Festgottesdienst 60-jähriges Kirchenjubiläum	Maria Königin Hemhofen
30.09.2017	17.30	Messfeier zum Erntedankfest	Pfarrkirche Röttenbach
01.10.2017	09.00	Familiengottesdienst zum Erntedankfest	Maria Königin Hemhofen
07.10.2017	17.30	Messfeier mit Einführung der neuen Ministranten	Pfarrkirche Röttenbach
22.10.2017	17.30	Messfeier 20 Jahre Chorgemeinschaft, anschl. kleines Chorkonzert	Pfarrkirche Röttenbach
31.10.2017	10.00	ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag	Heilandskirche Hemhofen
31.10.2017	17.00	Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen	Pfarrkirche Röttenbach
01.11.2017	09.00	Messfeier zum Hochfest Allerheiligen, anschl. Friedhof- gang mit Segnung der Gräber	Maria Königin Hemhofen
01.11.2017	14.00	Andacht, Friedhofgang mit Segnung der Gräber	Pfarrkirche Röttenbach
02.11.2017	18.00	Messfeier zu Allerseelen	Pfarrkirche Röttenbach
18.11.2017	16.30	Messfeier, anschl. Totenehrung am Kriegerdenkmal	Pfarrkirche Röttenbach

Patronats – und Kirchweihfest in Röttenbach



Am **Freitag, den 22. September** feiern wir einen Festgottesdienst in der Pfarrkirche anlässlich des Patronats- und Kirchweihfestes. Der Beginn ist um 18.00 Uhr. Die musikalische Mitgestaltung erfolgt durch unsere Chorgemeinschaft.

Anschließend findet der schon traditionelle Festzug statt. Dazu laden wir alle Pfarrangehörigen, die Blasmusik, die Vereine mit Fahnenabordnungen, Herrn Bürgermeister Wahl mit den Damen und Herren des Gemeinderates sowie die Kirchweihburschen herzlich ein.

Festlicher Gottesdienst zum 60. Weihetag unserer Kirche Maria Königin in Hemhofen

Am 22. September 2017 jährt sich zum 60. Mal der Weihetag unserer Kirche. Das ist eine große Freude für die Gemeinde. Deshalb laden wir **alle** ganz herzlich zum Dankgottesdienst am Sonntag, den 24. September 2017 um 10.30 Uhr ein. Unsere Schola wird den Gottesdienst mitgestalten. Anschließend laden wir alle zu einem Glas Sekt oder Getränk und kurzem Verweilen vor der Kirche ein.

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung

Sternwallfahrt des SSB Erlangen Nord-West

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Sternwallfahrt des Seelsorgebereichs am 15.10.2017.

Wir treffen uns um 10.00 Uhr in Dechsendorf am Ende der Bischofsweiherstraße und ziehen von dort gemeinsam in die Kirche „Unsere Liebe Frau“ ein. Die Messe beginnt um 10.30 Uhr.

Rosenkranzandachten im Monat Oktober

Der Monat Oktober trägt auch den Namen Rosenkranzmonat. Der Rosenkranz ist ein meditatives, betrachtendes Gebet. Seine Wurzeln liegen im frühchristlichen Mönchtum, wo ein Schriftwort oder ein Psalmvers häufig wiederholt wurde. Über die Jahrhunderte entwickelten sich verschiedene Arten wiederholenden Gebetes, aus denen schließlich das heute übliche Rosenkranzgebet hervorging.

Rosenkranzandachten:

Röttenbach: Mittwoch, 4.10. / 11.10. / 18.10. und 25.10 jeweils um 18.00 Uhr - Hemhofen: Dienstag, 3.10. / 10.10. / 17.10. und 24.10. jeweils um 18.00 Uhr

„Tag der „Ewigen Anbetung 9. November 2017“

»Dem Gebet sollt ihr nichts vorziehen«

Der Ablauf des Tages ist wie folgt:

Röttenbach:

09.00 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten
10.00 Uhr Betstunde
11.00 Uhr Wortgottesdienst für Kinder
12.00 - 15.00 Uhr Zeit der stillen Anbetung
15.00 Uhr: Betstunde
16.00 Uhr Betstunde
17.00 Uhr Betstunde
17.45 Uhr Einsetzung des Allerheiligsten
18.00 Uhr Hl. Messe mit Lichterprozession

Hemhofen:

14.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
14.15 Uhr Betstunde
15.00 Uhr Betstunde
16.00 Uhr Wortgottesdienst für Kinder
16.30 Uhr Einsetzung des Allerheiligsten

Es wäre nicht falsch, manches Verschiebbare an einem solchen Tag einmal zurückstehen zu lassen. Es ist eine Eintragung im Kalender wert:

»Verabredung mit Gott - zum Gebet in der Kirche. Zeit: ...«

Beten können wir für vieles, nicht zuletzt auch stellvertretend für

Verwandte und Bekannte, die selbst nicht (mehr) zu beten vermögen.

„Erzbistum mitgestalten“ – Auswirkungen des pastoralen Stellenplans 2017 – 2022

Unter diesem Motto steht die Arbeit am pastoralen Stellenplan 2017 bis 2022. Dieser Prozess ist zunächst eine Strukturreform, in der die bisherigen Seelsorgebezirke und Dekanate vergrößert werden. Ziel ist aber keine reine Vergrößerung räumlicher Zuständigkeitsbereiche, sondern es geht darum, trotz weniger werdender Priester langfristig das Gemeindeleben vor Ort zu erhalten.

Zu diesem Zweck sollen künftig Teams von mindestens fünf Personen auf der Ebene der Seelsorgebezirke tätig werden. Diese Teams sollen aus einem leitenden Pfarrer, einem weiteren Pfarrer und mindestens drei pastoralen Mitarbeitern bestehen. Durch die größeren Teams soll es möglich werden, die Pfarrer von Verwaltungsaufgaben zu entlasten und so mehr Freiraum für die seelsorgerischen Aufgaben zu schaffen. Auch eine Vertretung ist innerhalb dieser Teams leichter möglich als über die Grenzen von Pfarreien hinweg. Hinzu kommen Seelsorgebereichsräte und gemeinsame Verwaltungsausschüsse, die eine Abstimmung auf der Ebene der Seelsorgebezirke ermöglichen sollen.

Die Pfarreien mit ihren Pfarrgemeinderäten und die Kirchenstiftungen mit ihren Kirchenverwaltungen bleiben also erhalten, werden aber künftig selbstständiger arbeiten müssen. Die Basisarbeit soll dabei weiterhin von den Laien vor Ort geleistet werden, wobei die örtlichen Pfarrgemeinderäte um sog. „Ansprechpartner“ ergänzt werden sollen. Eine Verlagerung seelsorgerischer Aufgaben, die bisher von Pfarrern wahrgenommen werden, auf die „Ansprechpartner“ kann im Einzelfall gelingen, aber nicht der Regelfall werden. Sowohl die Belastbarkeit der Laien als auch die Akzeptanz durch die Gemeindemitglieder dürften hier an ihre Grenzen stoßen. Die Bildung der größeren pastoralen Teams soll gerade die Wahrnehmung dieser Aufgaben durch die Pfarrer selbst weiterhin ermöglichen. Welche Auswirkungen hat die Reform auf unsere Pfarrei St. Mauritius mit der Filialkirche Maria Königin? Bisher sind wir in unserem Seelsorgebezirk Erlangen Nord-West mit Dechsendorf, Hannberg, Großenseebach und Weisendorf gut aufgehoben. Sofern es gelingt, den Seelsorgebezirk zu erhalten, wäre auch die uns dann zustehende Personalausstattung auf absehbare Zeit günstig. Aufgrund der vorgegebenen Mindestgröße von 12.000 Katholiken bedarf der Seelsorgebezirk mit derzeit rd. 10.500 Katholiken jedoch in jedem Fall einer Erweiterung.

Eine Kontaktaufnahme mit unseren Nachbargemeinden ist bereits erfolgt. Bis zum Ende der Sommerferien erwarten wir – hoffentlich auch positive – Antworten. Am Ottotag (29.9.) 2019 wird die neue Organisationsstruktur bekanntgegeben werden.

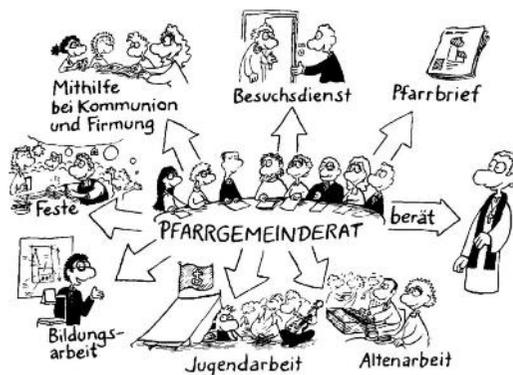
Solange der Priestermangel nicht auf andere Weise gemindert werden kann, müssen Verwaltungsaufgaben auf Fachleute verlagert werden. Auch der Neuzuschnitt der Seelsorgebezirke bietet Chancen, beispielsweise die Aufteilung Hemhofens und Zeckerns auf zwei Pfarreien zu überwinden. Eines muss man unserem H. H. Erzbischof Dr. Schick zugutehalten: Anders als in anderen Bistümern sind wir nicht mit einer von oben verordneten neuen Struktur überzogen worden, sondern dürfen selbst mitgestalten. Sie alle sind herzlich eingeladen, sich unter entwicklung@erzbistum-bamberg.de selbst ein Bild zu machen.

Ihr Bernhard Köhler, Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Zur nächsten Pfarrgemeinderatssitzung in Röttenbach

am Donnerstag, den 5. Oktober
2017 um 19.30 Uhr im Pfarrheim
laden wir herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig
im Mitteilungsblatt veröffentlicht.



DANK an alle Helferinnen und Helfer

Was wäre die Gesellschaft ohne ehrenamtliche Mitarbeiter? Vieles wäre ohne deren unentgeltliches Engagement nicht machbar. Das gilt auch für die Pfarrei St. Mauritius.

Um all den fleißigen Helfern für ihren Einsatz „Danke“ sagen zu können, laden wir ALLE zu einem Essen mit gemütlichen Beisammensein am Freitag, den 29.9.2017 um 19.00 Uhr ins Gasthaus Rangau in Dechsendorf ein.

Wir wissen, dass die vielfältigen Leistungen zum Nulltarif gar nicht genug gewürdigt werden können, wollen aber die Anerkennung für Euren Dienst mit diesem Treffen zum Ausdruck bringen.

Deshalb würden wir uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.
Jacob Kurasserry, Pfr.

Katholische Erwachsenenbildung Röttenbach / Hemhofen

Neuer Kurs!

Tanzen im Pfarrheim nach dem Motto: *"Wer tanzt, bleibt länger jung!"*

Tanzen macht Spaß

Tanzen wirkt positiv auf Muskeln und Gelenke

Tanzen verbessert die Konzentration und die Koordination

Tanzen aktiviert ganzheitlich und steigert die Lebensqualität

Das Angebot ist offen für alle und richtet sich an die Altersstufen

50+ / 60+ / 70+.

In diesem Kurs werden Kreis-, Block-, und Gassentänze sowie auch meditative Tänze aus aller Welt erlernt.

Teilnahme ist mit und ohne Partner möglich. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Voraussetzung zur Teilnahme ist einzig und allein die Freude an Bewegung zu Musik und die Lust, Neues zu lernen.

Gerne können Sie nach Voranmeldung unverbindlich zum Schnuppern kommen!

Termine: vierzehntägig, jeweils **Donnerstag, 15:00-16:30 Uhr**

28.09.17,	12.10.17,	26.10.17,	09.11.17,
23.11.17,	07.12.17,	14.12.17,	11.01.18,
25.01.18,	08.02.18		

Ort: Kath. Pfarrheim Röttenbach

Anmeldung: Angela Schäfer (Tanzleitung), Tel. 09190-997330 oder
Kath. Pfarramt Röttenbach, Tel. 09195-7110

Vortrag am 14.11.2017

„Mach langsam, es presst – die Kreativität der Langsamkeit neu entdecken“

Vortrag von Herrn Heiner Neuner am Dienstag, den 14.11.2017.

Ort und genaue Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Stress und Hektik prägen den Alltag der Menschen. Keine Zeit oder zu wenig Zeit zu haben ist ein verbreitetes Lebensgefühl. Das fränkische Sprichwort „Mach langsam, es presst“ bringt das Know-how der Zeitgestaltung auf den Punkt. Zeit verflüchtigt sich, wenn sie gejagt wird. Jeder Mensch hat gleich viel Zeit. Zeit ist geschenkte Zeit. Wer das vergisst, betreibt beim Zeitmanagement Selbstbetrug.

Wofür werden die Sammlungserlöse verwendet?

Die Erlöse der Caritas-Sammlungen dürfen nur unmittelbar für soziale Zwecke verwendet werden.

Die Caritas im Erzbistum Bamberg setzt sie ein zugunsten von



- Familien, jungen und alten Menschen mit zu geringem Einkommen, z.B. durch Mittagstische, Lebensmittelausgaben („Tafeln“), Sozialläden, Schulmaterialbörsen und Kleiderkammern
- Müttern und Vätern, die erschöpft sind von den vielfältigen Ansprüchen des Alltags und gesundheitliche Probleme haben, z.B. durch Information und Beratung zu Mütter-/Vater-/Kind-Kuren und durch individuelle Zuschüsse zu dem von ihnen zu zahlenden Eigenanteil an den Kosten
- Kindern, die unter gesundheitlichen Schwierigkeiten leiden und aus sozial benachteiligten Familien kommen, z.B. durch Kindererholung
- alten Menschen, z.B. durch Beratung, Seniorenerholung und spezielle Tagesangebote, auch für Menschen mit einer Demenzerkrankung
- pflegebedürftigen Menschen, denn die Caritas-Sozialstationen (ambulante Pflegedienste) lassen sich aufgrund der oft nicht kostendeckenden Leistungsentgelte nur noch weiter betreiben, weil die Caritas Eigenmittel zuschießt
- pflegenden Angehörigen, z.B. durch Beratung, Selbsthilfegruppen und entlastende Angebote
- Menschen, die vor Verfolgung und Krieg nach Deutschland geflüchtet sind, z.B. durch Beratung und durch Betreuung und Begleitung in den Gemeinschaftsunterkünften
- allen Menschen mit Problemen durch die Allgemeine Soziale Beratung als erste Anlaufstelle
- schwangeren Frauen und jungen Müttern in Not durch Beratung, Gruppenangebote und individuellen finanziellen Hilfen.

Die Caritas-Herbstsammlung findet vom 25. September bis 1. Oktober 2017 statt. Die Kirchenkollekte ist am 1. Oktober.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Verein zur Förderung der Kirchenmusik Röttenbach / Hemhofen e.V.



Chorgemeinschaft
St. Mauritius

Liebe Freunde der Kirchenmusik,

in diesem Jahr kann die Chorgemeinschaft St. Mauritius ihr 20jähriges Bestehen feiern. Zwar wurde der Trägerverein, der „Verein zur Förderung der Kirchenmusik Röttenbach / Hemhofen“ erst einige Jahre später gegründet, aber vor 20 Jahren fanden sich erste Sänger zusammen, um sich gemeinsam der Kirchenmusik und vor allem dem Gesang zu widmen. Nach und nach wuchs der Chor, und von Anfang an unterstützten auch Idealisten den Chor und später den Verein finanziell. Das ist bis heute erfreulicherweise so geblieben, wofür wir dankbar sind.

Dass die Chorgemeinschaft St. Mauritius nun schon 20 Jahre alt ist, wollen wir am

22. Oktober mit einem Festgottesdienst um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius in Röttenbach feiern.

Sie werden während des Gottesdienstes W. A. Mozarts „**Spatzenmesse**“ (Missa in C, KV 220 *) hören, mit Solisten, Pauken und Trompeten. Ein anschließendes Konzert von vielleicht 30minütiger Dauer rundet den Festtag ab. Danach bitten wir zu einem Empfang ins Pfarrheim. Warum heißt Wolfgang Amadeus Mozarts Missa in C denn „Spatzenmesse“? Die Bezeichnung aus dem 19. Jahrhundert hat ihren Grund im Orchestersatz. Sie bezieht sich auf die Violinfiguren im Hosanna des Sanctus und Benedictus, die an das Zwitschern, das Tschilpen von Spatzen erinnern. (Quelle: Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz).

Auch im bisherigen Jahresverlauf war die Chorgemeinschaft sehr aktiv: Vom 2. bis 9. Juni fuhr der Chor, gemeinsam mit Sängern aus den befreundeten Erlanger Chören, nach England. Besucht wurden Norwich, Peterborough, Ely, Cambridge und London. In der Kathedrale von St. John the Baptist in Norwich wurde ein Konzert gegeben. Ebenso in Peterborough in der kath. Kirche St. Peter and all souls, zu dem sich zahlreiche Zuhörer einfanden.

Bitte merken Sie sich den Sonntag, 22. Oktober vor!

Wir freuen uns auf Sie.

Es grüßen Sie Regina Warter und Rominte van Thiel

(www.mauritiuschor.de)

Seniorenkreise Röttenbach / Hemhofen



Hier die Termine für den Seniorenkreis Hemhofen:

Termine Röttenbach:

Dienstag,	12.09.	14.00	Messfeier, anschließend Seniorenkreis
Dienstag,	10.10.		Tagesfahrt
Dienstag,	07.11.	14.00	Messfeier mit Krankensalbung, anschließend Seniorenkreis
Dienstag,	05.12.	14.00	Messfeier, anschließend Adventsfeier



Termine Hemhofen:

Donnerstag	21.09.2017	14.00 Uhr	Messfeier, anschließend Volkslieder singen
Donnerstag	19.10.2017	17.00 Uhr	Messfeier, anschließend Weinfest
Donnerstag	16.11.2017	14.00 Uhr	Messfeier, anschließend Vortrag "Heilige in Franken"
Donnerstag	14.12.2017	14.00 Uhr	Adventsfeier

Bilder aus dem Gemeindeleben Röttenbach



Hemhofen



MINISTRANTENWOCHELENDE

**für Ministrantinnen & Ministranten der Pfarreien „Maria Königin“
Hemhofen, „St. Mauritius“ Röttenbach & „St. Wendelin“ Zeckern**

LIEBE MINIS, wir Oberminis von Hemhofen, Röttenbach und Zeckern möchten euch, wie es bereits schon Tradition ist, wieder zu unserem nächsten Miniwochenende einladen. Wir fahren ins Naturerlebnishaus Saalegrund in Kleineibstadt in Unterfranken (Münsterstraße 16, 97633 Großeibstadt / Ortsteil Kleineibstadt)

Folgende Aktivitäten werden euch unter anderem erwarten:

Gottesdienst, Nachtwanderung, Lagerfeuer, bunter Abend und vieles mehr!

Die Abfahrt ist am Freitag, 08.09.2017 um 14.30 Uhr bei der Grundschule

Hemhofen am Eingang zu den Sporthallen. Rückfahrt ist am Sonntag, 10.09.2017 um 15.00 Uhr Ankunft: 16.30 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt 20,- €

ANSPRECHPARTNER: Röttenbach: Anna Warter, Klebheimer Straße 10, Mobil: 0162-9816266. Zeckern: Jonas Hügen, Drosselstraße 6, Mobil: 0176-57831823. Hemhofen: Alexander Zips, Wolfenäckerstr. 27, Mobil: 0178-1660880 - E-Mail: info@ministranten-hemhofen.de

Neue Ministranten

Am Samstag, den 7.Oktober 2017 werden im Gottesdienst um 17.30 Uhr vier neue Ministrantinnen und ein Ministranten in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Diese sind: Emma Guhl, Anna Nieße, Anna Willert, Ana Rita Lankes und Severin Köhler

Von Herzen danken wir allen Kindern und Jugendlichen, die sich für diesen wichtigen Dienst in unseren Kirchen zur Verfügung stellen. Wir wünschen ihnen viel Freude dabei und natürlich auch viel Spaß in der Gemeinschaft unserer Ministranten. Gleichzeitig danken wir den Eltern und allen die den Ministrantendienst in unserer Pfarrei mittragen!

Besuch bei Pfr. Joan in Nürnberg

Einen schönen Nachmittag verbrachten einige der Röttenbacher Ministranten am 5.8. in Nürnberg. Allen war es dabei ein besonders Anliegen, Pfr. Joan zu besuchen. Gemeinsam konnten wir neben „seiner“ Pfarrkirche St. Bonifaz die Kirchen St. Lorenz und St. Sebald sowie die Frauenkirche besichtigen und spazierten dann noch hoch zur Burg.



Der Jugend-Engagement-Preis des Rotary-Clubs Höchststadt

Kurz nach Ostern wurde unsere Ministrantengruppe für den JEP des Rotary-Clubs Höchststadt nominiert, welcher Jugendarbeit in der Region fördern will. In Folge dessen stellten zwei unserer Oberminis unsere Gruppe mit dem, was wir tun und unseren Zielen dem Club und den anderen nominierten Gruppen vor. Um einen besseren Einblick in unsere Arbeit zu bekommen, bekamen wir auch Besuch von zwei sogenannten Mentoren aus dem Club. Den Preis haben wir leider nicht gewonnen, doch dafür konnten wir öffentlich zeigen, was Miniarbeit alles leisten kann, was uns sehr am Herzen lag.



Radtour in den Erlebnispark Schloss Thurn

Am Sonntag, den 18. Juni, trafen sich die Minis aus Hemhofen und Zeckern morgens mit ihren Fahrrädern und radelten los. Über Waldwege ging es zum Erlebnispark Schloss Thurn, in dem wir in den dargebotenen Shows und Attraktionen sechs

sehr vergnügliche Stunden verbrachten. Gegen 17 Uhr machten wir uns wieder auf den Heimweg, damit unsere Minis pünktlich um 18:30 Uhr zum Ministrieren wieder in der Kirche sein konnten. Mit diesem Ausflug konnten wir vor allem zwei Dinge ausdrücken bzw. erreichen. Einerseits sehen wir solchen Aktionen als Dank und Ausgleich für unsere Minis und ihren Dienst am Altar. Andererseits war dies eine wunderbare Möglichkeit, unseren neuen Minis ein besseres Kennenlernen unserer Gruppe zu ermöglichen.

Die Gruppe wächst...

Dieses Jahr haben sich drei Kommunionkinder dafür entschieden, unsere Minigruppe zu erweitern. Damit sind wir nun insgesamt 38 Ministrantinnen und Ministranten in Hemhofen und sehr stolz darauf, da unsere Zahl wieder einmal einen Rekordwert erreicht hat. Kurz vor den Sommerferien haben unsere Neuen schon fleißig geprobt, wie ein Gottesdienst für uns Minis abläuft. In die Gruppe an sich sind sie längst hineingewachsen, aber offiziell aufgenommen werden sie in einem festlichen Gottesdienst am 8. Oktober dieses Jahres.



Auch 2017 kommt „Gregorianika“ wieder auf Konzertreise nach Deutschland.

Am 01.12.2017 gastiert der Chor in Röttenbach. Das Konzert findet um 19.00 Uhr in der Kath. Kirche Röttenbach statt.

Der Titel „Ora et Labora“ lässt bereits ahnen, dass neben den atemberaubenden Stimmen auch der typisch meditative Charakter der Gregorianik nicht zu kurz kommen wird. Die Konzertgäste erwartet in dem 90-minütigen Programm neben den „Klassikern“ – wie *Ameno* und *Mönchsgebet* – eine Sammlung ihrer bekanntesten Eigenkompositionen. Ferner hält der Chor noch einige ungehörte Überraschungen für seine Fans bereit.

Als erster gregorianischer A-Cappella Chor hat Gregorianika in seiner 12-jährigen Schaffenszeit mit 9 CDs, einer legendären Live-DVD und zahlreichen Konzerten wesentlich zu der Popularität und Wiederbelebung dieses speziellen Genres beigetragen.

Genießen Sie das unvergessliche Erlebnis, welches Gregorianika seinen Fans auf seiner Konzertreise 2017 präsentiert.

Kartenverkauf:

- Kath. Pfarramt Röttenbach, Hauptstr. 7
- Blickfang Röttenbach, Hauptstr. 14
- Sakristei und kath. Pfarramt Dechsendorf, Tel.: 09135 729864
- Schloss-Apotheke, Hauptstr. 32, Hemhofen, Tel.: 09195 7400

Bergwandern mit der Pfarrgemeinde am 09. / 10. 09. 2017

Unser diesjähriges Bergwanderwochenende führt uns wieder nach Tirol, wo wir im Gasthof Baumgarten in Angerberg übernachten. Wir planen Tagestouren zum Gamskogel im Wilden Kaiser und zum Hochiss im Rofan.

Näheres finden Sie auf der Homepage der Pfarrei oder erfahren Sie im Kath. Pfarramt Röttenbach, wo Sie auch ein Infoblatt mit Details zu den Touren und organisatorischen Einzelheiten erhalten und sich anmelden können. Die Kosten für Fahrt, Bergbahnen und Übernachtung in Zwei- oder Dreibettzimmern mit Halbpension betragen abhängig von der Teilnehmerzahl ca. 115 €. Bei Anmeldung wird eine Anzahlung von 100 € fällig.

Wir freuen uns, wenn Sie auch mit dabei sind!

Werner Becherer

Pfarrwallfahrt nach Altötting

Am 3. und 4. November 2017 wollen wir mit unserem Pfarrer Jacob Kurasserry zwei besinnliche Tage in Altötting verbringen.

Wir übernachten im **** Hotel Plankl in Altötting, von dem aus es zum Kapellenplatz nur drei Minuten zu gehen sind.

Eingeladen sind alle Mitchristen aus Röttenbach, Hemhofen sowie des Seelsorgebereiches.

Nähere Einzelheiten werden im Mitteilungsblatt der Gemeinden bekanntgemacht.

Der Fahrpreis incl. Übernachtung und Halbpension wird, abhängig von der Teilnehmerzahl, ca. 100 € betragen. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 50 € pro Person zu leisten.

Da Hotel und Bus geplant werden müssen, bitten wir bis **spätestens**

30. September 2017 um Anmeldung.

Anmeldungen nehmen entgegen: Frau Marianne Großkopf, Tel. 1774,

Frau Irmgard Müller, Tel. 1457, Kath. Pfarramt Röttenbach, Tel. 7110

Pfarrer Jacob Kurasserry, PGR Hemhofen und das Vorbereitungsteam

Ökumenischer Kinderbibeltag in Hemhofen

Thema: **ENGEL**

Herzliche Einladung dazu am 22. November 2017 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Hemhofen.

Eingeladen sind alle Vorschulkinder und Kinder der 1. bis 5. Klassen.

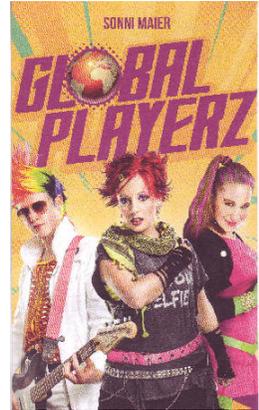
Wir wollen miteinander ein Bibelspiel sehen, singen, spielen, basteln, reden und miteinander essen.

Ab dem 6. November anmelden bei Bianca Becherer / Tel.7065

Punk - Musical

Am **30.9.2017** findet um **19.00 Uhr** in der Lohmühlhalle in Röttenbach das Punk-Musical GLOBAL PLAYERZ statt – ein Musical über Globale Gerechtigkeit und Fairtrade.

Die Freundinnen Nia, Skazz und Katey bilden zusammen die Girlie-Pop-Punkband „Playerz“. Als Katey zum ersten Mal Ghana, das Heimatland ihrer Eltern, besucht, werden die drei unversehens in eine Sache globalen Ausmaßes hineingezogen: Armut und Unterernährung auf der einen Erdhälfte, Überfluss auf der anderen? Irgendwie scheint alles zusammenzuhängen... Die „Playerz“ geraten in einen Strudel aus globalen Vernetzungen und Verstrickungen – und treten an, die Welt zu verändern.



Karten für das Musical (Erwachsene 5, -- €; Kinder und Jugendliche 3, --€) gibt es im Vorverkauf ab 1.9.2017 in der Mauritius-Apotheke Röttenbach, beim Copy- Müller in Röttenbach und in der Schloss-Apotheke in Hemhofen und natürlich auch an der Abendkasse.

Nachricht von der Pfarrgemeinde Maria Königin

Mit großer Freude können wir unserer Pfarrgemeinde mitteilen, dass der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung beim Faschingsball des Seelsorgebereichs 2700 € erwirtschaften konnten. Wie schon in den letzten Jahren bereiteten wir das Essen für die Besucher. Mit einem Teil des Erlöses unterstützen wir unser soziales Projekt in Indien.

Dank des Engagements unserer Ehrenamtlicher und vieler Spender konnten wir beim diesjährigen Pfarrfest 2017 € einnehmen. Damit sollen notwendige Anschaffungen für die Kirche getätigt werden. Allen, die dazu beigetragen haben, danken wir ganz herzlich.

Für den Pfarrgemeinderat Renate Lang
für die Kirchenverwaltung Adam Hasenberger

Der nächste Pfarrbrief erscheint am: 30. November 2017
Redaktionsschluss ist der 03. November 2017

Die Zeit verflieg im Nu und das Kindergartenjahr neigte sich dem Ende zu. Wir hatten diesen Sommer viele tolle Sachen erleben können, wie



z. B. an unserem Familienfest. Bei größtenteils sonnigem Wetter zum Thema „mein Röttenbach“ war ein kunterbuntes Programm geboten. Sogar unser Bürgermeister kam vorbei, nahm am „Karpfenfischen“ teil und spendierte danach ein Eis für die Kinder, dafür vielen Dank! Ein großes

Dankeschön geht an alle, die für Spenden, tolle Aktionen und Musik gesorgt haben. Nicht zu vergessen sind unsere Eltern, die uns fleißig unterstützt haben.

Unseren Abschlussausflug haben alle Kindergartengruppen im Playmobilland in Zirndorf verbracht. Es gab dort einen großen Wasserspielplatz, bei dem man ausgiebig plantschen konnte, eine Goldmine zum Aussieben und Sammeln von Goldsteinen und vieles mehr. Zum Essen gab es für alle knusprige Pommes und ein leckeres Eis. Allen hat der Ausflug sehr viel Spaß gemacht und es war ein tolles Erlebnis. Am 7. Juli gab es die alljährliche Vorschulübernachtung, bei der es auch viel zu erleben gab, unter anderem einen Spaziergang zu einer Feldscheune und eine Nachtwanderung bei Vollmond. Natürlich durfte das Lagerfeuer nicht fehlen. Versorgt wurden unsere Großen mit Würstchen vom Grill. Die Vorschulkinder durften dieses Jahr wieder am Sportfest in der Schule teilnehmen und waren bei der Schnupperstunde in der 1. Klasse dabei. Am 21. Juli fand der Abschlussgottesdienst zum Thema „Talente“ statt (siehe Bild). Für unsere baldigen Schulkinder, die auch schon mit dem Vorschulprogramm fertig sind, hieß es Abschied nehmen vom Kindergartenalltag.



Wir wünschen allen Familien eine schöne Zeit und freuen uns auf das neue Kindergartenjahr mit vielen neuen Kindern.

Melanie Mentz und das Kita-Team

Zum Abschied von Pfarrer Lars Rebhan

„Bis wir uns mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt“

Für uns überraschend ist Pfarrer Lars Rebhan zum 31.07.2017 abberufen worden. Gut zehn Jahre lang war er für Hannberg, Großenseebach und Weisendorf zuständig, davon die letzten beiden Jahre als leitender Pfarrer unseres Seelsorgebezirks Erlangen Nord-West. Auch wir in den Pfarrgemeinden Unsere Liebe Frau, Dechsendorf, Maria Königin, Hemhofen und St. Mauritius, Röttenbach danken ihm herzlich für alles, was er in diesen Jahren für uns getan hat. Die Zusammenarbeit mit Pfarrer Rebhan war für unseren Pfarrer, die Kirchenverwaltungen und die Pfarrgemeinderäte immer äußerst angenehm.

Erfreulich ist, dass die Versetzung auf eigenen Wunsch von Pfarrer Rebhan zustande gekommen ist. Er stammt aus Oberfranken, und zwar aus der Nähe seiner künftigen Wirkungsstätte in den Pfarreien Marktgraiz und Lettenreuth, der Kuratie von Redwitz an der Rodach sowie der Filialkirche von Schneckenlohe.

Die Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen aus dem Teil des Seelsorgebezirks „diesseits der Autobahn“ haben Pfarrer Rebhan bereits im Anschluss an einen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Mauritius am 18.7.2017 verabschiedet und ihm alles Gute gewünscht. Wir hoffen, dass Pfarrer Rebhan gute Erinnerungen an seine Zeit in Mittelfranken mitnimmt. Darüber hinaus haben ihm die Pfarrgemeinden aus Dechsendorf, Hemhofen und Röttenbach getreu dem römischen Sprichwort „aliquid semper haeret“ („etwas bleibt immer hängen“) etwas zum „Umhängen“ mitgegeben, das es ihm leichter machen soll, die alten und neuen Wege zu erkunden: Eine warme Jacke und einen Rucksack mit einer Brotzeit aus regionalen Zutaten.

Die offizielle Verabschiedung hat am 30.7.2017 im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Wehrkirche zu Hannberg stattgefunden. Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats von Hannberg, Herr Klinga, die Kirchenpfleger von Hannberg, Herr Lugschi, und Großenseebach, Herr Dr. Schmitt, und die Ersten Bürgermeister von Heßdorf und Großenseebach, haben bei dieser Gelegenheit Pfarrer Rebhan für seinen langjährigen Einsatz, insbesondere auch für die Renovierung der Wehrkirche und des Ensembles darum herum, gedankt. Unter den Klängen von „Möge die Straße uns zusammenführen“ haben die Fahnenabordnungen und zahlreiche Ministrantinnen und Ministranten Pfarrer Rebhan zum letzten

Mal aus seiner Pfarrkirche in den Pfarrhof hinausgeleitet, wo sich die Gemeindemitglieder und alle Anwesenden bei strahlendem Sommerwetter von ihm verabschieden konnten.

Da der Pfarrerwechsel in die Zeit der Neuorganisation der Seelsorgebezirke fällt, ist es besonders erfreulich, dass bereits der Nachfolger feststeht, der ab Herbst die Aufgaben von Pfarrer Rebhan übernehmen und am 24.9.2017 offiziell in sein Amt eingeführt werden wird. Es handelt sich um Kaplan Johannes Saffer, der aus Wimmelbach stammt. Auch für ihn ist es also ein heimatnaher Einsatz. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm alles Gute für die neue Stelle!

Ihr
Bernhard Köhler
Pfarrgemeinderatsvorsitzender



Fest Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräuterweihe am 15.08.2017



In der katholischen Kirche findet traditionell am Tage der Verherrlichung Mariens Kräuterweihen statt. Dieser Brauch geht auf eine Legende



zurück, die besagt, dass die Apostel in Marias Grab ausschließlich Blumen fanden, als sie dieses öffneten. Blumen symbolisieren somit Maria; in den Präfationen der Marienfeste kommt dieses häufig zum Ausdruck, aber auch in zahlreichen Marienliedern und Gebeten, in denen „der Blume des Feldes und der Lilie der Täler“ in besonderer Weise gedacht wird.

In der Regel werden sieben verschiedene Kräuter zu einem Strauß zusammengebunden; sie verdeutlichen zum einen die sieben Sakramente und zum anderen die *sieben Schmerzen Mariens*. Zusätzlich zu den Kräutern werden Getreidehalme verwendet. Dadurch kommt einerseits das Bild der Vergänglichkeit alles Irdischen zum Ausdruck („Das Weizenkorn muss sterben...“), andererseits unsere Bitte um das tägliche Brot.

Wahrscheinlich entstand der Brauch der Kräuterweihe im 10. Jahrhundert, um heidnische Bräuche abzuwehren oder zu verchristlichen. Grundsätzlich sollen sie jedoch vor Gefahren, wie zum Beispiel Feuer, Gewitter und anderen Naturereignissen sowie jeglichen Krankheiten schützen.

Es heißt, dass Kräuter ihr volles Aroma und ihre höchste Blüte ab Mitte August bis Mitte September haben. So bedeutet die besonders große Heilkraft der Kräuter und der Segen der in den Himmel aufgenommenen Muttergottes einen doppelten Schutz.

Wir sehen **Engpässe**
oft gar **nicht**
so eng.

Fair und
persönlich –
genossenschaft-
liche Beratung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bei der genossenschaftlichen Beratung stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt. Deshalb sind wir auch für Sie da, wenn Sie kurzfristige und individuelle Finanz-Lösungen brauchen und beraten Sie dabei immer fair und partnerschaftlich. Profitieren Sie von der besonderen genossenschaftlichen Beratung – bei Ihrer Raiffeisenbank Seebachgrund eG.

Tel. 09135 719-0
www.seebachgrund.de

 Raiffeisenbank
Seebachgrund eG

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Mauritius, Röttenbach und Maria Königin, Hemhofen

Herausgeber: Kath. Pfarramt, St. Mauritius

Anschrift: Hauptstr. 7, 91341 Röttenbach

Redaktionsteam: Pfr. Jacob Kurasserry,
Josef Espach, Günter Scharf, Rosmarie Neidhardt

Layout: Günter Scharf

(unterzeichnete Artikel verantwortet der Verfasser)

Internet: www.pfarrei-roettenbach-hemhofen.de



Wir machen den Weg frei.

Zum 5. Mal in Folge die
 „Bank mit den zufriedensten Kunden“!

Ihr VERTRAUEN ...
 ... unsere Spitzenleistung.

Für diesen Erfolg danken wir unseren
 Mitgliedern und Kunden.
 vr-bank-ehh.de



200 Jahre Wallfahrt nach Gößweinstein

